

EDITORIAL

Nominiert

Am 26. April hat der SP-Parteitag in Bellach für die Nationalratswahlen im Herbst nominiert.

Man kann zu Recht sagen es fehle auf der Liste eine Frau, die Liste sei nicht ausgeglichen. Vereinzelt wird bereits nach Schuldigen gesucht – in die engere Auswahl hat es die «männerdominierte» kantonale Geschäftsleitung geschafft – wobei deren Zusammensetzung ja nur zeigt, dass es in (fast) allen Gremien an Frauen fehlt. Abgesehen davon, dass ich es in einem solchen Fall sowieso sinnlos finde nach Schuldigen zu suchen, hoffe ich noch die Wahl zu erleben, bei der es nicht mehr darauf ankommt, ob sieben Frauen oder sieben Männer auf einer Liste antreten (wenn es überhaupt einen Grund gibt alt zu werden, dann wohl der).

Noch etwas anderes fehlt auf der Liste; nämlich ein/e Kandidat/in aus dem Wasseramt. Ich habe sagen hören es sei das erste Mal seit der Nationalrat im Proporzsystem gewählt wird – und das ist ja schon eine Weile her: Philipp Hadorn, der engagier-

te Christ aus Gerlafingen hat es nicht auf die Liste geschafft – ob der Turbensaal wohl gegen göttlichen Beistand abgeschirmt ist? Was die Schuldfrage angeht kommt schon wieder die kantonale GL in die engere Auswahl – bloss ist es hier noch viel sinnloser nach Schuldigen zu suchen, denn es kann ja gerade für die SP keine Rolle spielen, ob nun jemand in Solothurn wohnt oder jenseits der «Grenze» in Zuchwil. Ich bin überzeugt, dass wir uns im Wasseramt für den, der in der Stadt Solothurn wohnt genauso einsetzen werden, wie für den, der zwei Minuten nebenan in Zuchwil wohnt, fünf Minuten entfernt in Gerlafingen oder zehn Minuten weiter in Nennigkofen. Man kann ja schlecht die Internationale singen und sich gleichzeitig von den nächsten NachbarInnen dermassen abgrenzen. Fabian Malovini, Mitglied der GL SP Kanton Solothurn

Impressum

Redaktion: Rolf Borner, Susanne Grütter, Fabian Malovini, Bea Schibler Joggi.
Gestaltung: André Ryf • Auflage: 250 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Nummer:
1. Oktober 2007

Jahresbericht der Geschäftsleitung

2007 – ein Jahr ohne Wahlen, geprägt von leiser Hintergrundsarbeit wie der Durchführung und Bereicherung traditioneller Anlässe, der Beachtung personeller Fragen und Situationen und – last but not least – der Wertschätzung und Pflege von Meinungsvielfalt und Diskussion, aber auch von Engagement und Einsatz.

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr viermal. Ein grosser Teil der Arbeit in diesem Nicht-Wahljahr war dabei der Organisation und Durchführung von Parteianlässen gewidmet, die wir an dieser Stelle gerne wieder einmal schmackhaft machen:

- GV der SP Zuchwil: Das unverzichtbare Organ für jeden Verein bot Gelegenheit zur Weichenstellung und zur Wertschätzung vielfältigen Engagements
- Herbstparteiversammlung zum Budget 2007 der Einwohnergemeinde – dieses Mal mit spannenden Fragen und feinen Spaghetti
- Jass- und Spielabend – neu mit abendfüllendem Austausch von Gesellschaftsspielen
- Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung – ca. 20 Personen nutzten dieses Angebot der SP Zuchwil
- Muttertagsaktion – dieses Jahr mit Besuch von frisch nominierten SP-Ständerats- und NationalratskandidatInnen.

Der Vorstand führte daneben unter anderem den periodischen Austausch mit den Kommissionen weiter und organisierte eine Weiterbildung zum Thema «Alter – Generation mit Zukunft» und einen Apéro zur Würdigung der Arbeit der SP-Mitglieder der (scheidenden) Schulkommission.

Die Geschäftsleitung traf sich zur Vorbereitung der Vorstandssitzungen und nach Bedarf zu weiteren kürzeren oder längeren Absprachen. Die mittlerweile (was die Dauer der Mitgliedschaft in der SP betrifft) recht verjüngte Crew formierte sich in reger Diskussion. Unter anderem publizierte sie ein Portrait der SP Zuchwil in der Zeitschrift links.ch, informierte mit zwei Ausgaben des «Roten Fadens» und fütterte die Homepage laufend mit Aktualitäten.

Susanne Grütter, GL SP Zuchwil

Wir trauern um unseren Parteikollegen und Gemeinderat

Hans Hostettler-Laubscher **16. Dezember 1953 – 12. Mai 2007**

Hans war seit 2001 Gemeinderat und in verschiedenen Gremien tätig, zuletzt in der Geschäftsprüfungskommission und in der Arbeitsgruppe Zusammenlegung Kinderkrippe-Tageshort. Er vertrat die SP mit seinem ausgleichenden, bescheidenen und heiteren Wesen stets auf eine Art, die ihm viele Sympathien einbrachte. Im vergangenen Herbst wurde er krank und konnte sich leider nicht mehr davon erholen. Am 12. Mai ging er allzu früh von uns.

Hans, wir sind traurig, und wir vermissen dich. Die Erinnerung an dich wird unser Engagement mitprägen.

Wir denken an die Trauerfamilie und wünschen ihr Kraft und Getragensein.

Susanne Grütter, Geschäftsleitung

Jahresbericht der Fraktionspräsidentin

«Miteinander – Lösungen für die Zukunft»; auch im Berichtsjahr haben wir kontinuierlich unsere Konsenspolitik, welche von Respekt und Wertschätzung geprägt ist, weitergeführt. Seit meinem letzten Jahresbericht im Frühling 2006 traf sich der Gemeinderat zu 10 Sitzungen. Nebst vielen anderen Geschäften waren vor allem im Schulbereich wichtige Entscheidungen zu treffen.

Kurz zurückgeblickt hat der Gemeinderat

- dem Beitritt zum Verein «Case-Management-Stelle» des Kantons Solothurn, welche eine optimalere Zusammenarbeit der im Sozialbereich tätigen Institutionen zum Ziel hat, zugestimmt;
- von der Evaluation des 10. Schuljahres: durch Susanne Grütter im Rahmen ihrer Diplomarbeit des Nachdiplomstudiums (Quali-TOPP-Bausteine für die Schule von morgen) Kenntnis genommen;
- einem Antrag der Schulkommission, dem Amt für Volksschule und Kindergarten den Antrag auf eine Verschiebung der Einführung der grossen Blockzeiten auf das Schuljahr 2008/09 zu stellen, mit 10:9 Stimmen zugestimmt. Das AVK lehnte den Antrag in der Folge jedoch ab und die Blockzeiten werden nun definitiv auf das Schuljahr 2007/08 (gemäss Kantonsratsbeschluss vom 22. März 2006) eingeführt, im November das Blockzeiten-Modell gewählt;
- im Zusammenhang mit den Geleiteten Schulen dem Konzept sowie den damit verbundenen Anpassungen der Gemeindeordnung, der Dienst- und Gehaltsordnung sowie des Personalreglements zugestimmt.
- von den nach erster Lesung vorberatenen und bereinigten resp. ergänzten Legislaturzielen 2005–2009 zustimmend Kenntnis genommen;
- den Gestaltungsplänen mit Sonderbauvorschriften der Ausgleichskasse Kanton Solothurn sowie des Zeughausareals zugestimmt. Einspracheverhandlungen mit dem VCS führten zum Rückzug der eingereichten Beschwerde, wodurch die für Zuchwil wichtige Ansiedelung der Firma Synthes möglich wird;
- die Rechnung 2005 mit einem Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung von Fr. 1'622'317.– (davon mehr als Fr. 1,5 Mio Fr. als Einlage ins Eigenkapital), sowie
- das Budget 2007 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 523'600.--, mit Nettoinvestitionen von 1'362'000.– z.H. der Gemeindeversammlungen genehmigt;
- eine finanzielle Beteiligung Neue Seilbahn Weissenstein von Fr. 100'000.– mit Stichtentscheid des Gemeindepräsidenten gesprochen – der Betrag wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember auf 50'000.– reduziert;
- vom Zwischenbericht und Zwischenantrag der Arbeitsgruppe «Räumlichkeiten Tageshort» (inkl. der Grössenordnung des erforderlichen Investitionsvolumens) mit 17 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen zustimmend Kenntnis genommen
- Konzessionsvertrag mit der RES über die Versorgung mit Fernwärme zugestimmt;
- sich zum Buskonzept; Taktverdichtung in zustimmendem Sinne vernehmen lassen.

Dank der umsichtigen, zurückhaltenden, auf Werterhaltung ausgerichteten Finanzpolitik der letzten Jahre sowie der verbesserten Wirtschaftslage geht's den Gemeindefinanzen wieder besser. Tragen wir gemeinsam Sorge dazu! Eine gute Zusammenarbeit in der Fraktion, eine gute Gesprächskultur parteiintern sowie im Gesamtgemeinderat sind sehr wichtig; vielen Dank an alle, die ihren Beitrag dazu leisten. Gerne werde ich mich weiterhin mit vollem Engagement dafür einsetzen.

*Bea Schibler Joggi,
Fraktionspräsidentin SP Zuchwil*

SP WASSERAMT

Michael Kurz neu in der Geschäftsleitung

Nach langjähriger Mitarbeit in der Geschäftsleitung der SP Wasseramt ist Martin Heeb im Mai 2007 von diesem Amt zurückgetreten. Martin, wir danken dir an dieser Stelle nochmals herzlich für deine Arbeit in der SP Wasseramt und dafür, dass du die Verbindung mit der Bezirkspartei so verlässlich wahrgenommen und gepflegt hast!

Die Nachfolge von Martin Heeb übernimmt Michael Kurz. Michael, wir freuen uns, dass du die SP Zuchwil in der SP Wasseramt vertreten wirst. Mit deiner vielfältigen Erfahrung in Zuchwiler Gremien bringst du ideale Voraussetzungen für dieses Amt mit. Wir wünschen dir viel Befriedigung und viele erfrischende Momente bei deiner Arbeit in der SP Wasseramt.

Susanne Grütter, GL SP Zuchwil



Martin heeb



Michal Kurz

SP ZUCHWIL

Schoggiherzen für Zuchwils Bevölkerung

SP-National- und StänderatskandidatInnen besuchten Zuchwiler Muttertagsstand

Es gibt sie jedes Jahr, die Schoggiherzen am Muttertagsstand der SP Zuchwil. Dieses Jahr wurden sie vor allem von den frisch nominierten NationalkandidatInnen und von Ständerat Ernst Leuenberger verteilt. Diese brachten nicht nur die Schoggiherzen, sondern auch manche politische Ansicht an die Frau und auch an den Mann.

Unzulängliche IV-Revision – nein danke

So verteilten sie auch Abstimmungsmaterial zur 5. IV-Revision. Mit Erstaunen nahmen etliche ZuchwilerInnen von Abstrichen Kenntnis, die auch Personen in ihrem Bekanntenkreis treffen können – so z.B. Personen, die behinderte EhepartnerInnen haben und die zeitauf-





Von links nach rechts: Manfred Baumann, Bea Heim, Ernst Leuenberger, Markus Schneider und Urs Huber

wändige Pflege zulasten von Erwerbseinkommen auf sich nehmen. «Ich möchte Sie bitten, diese Vorlage abzulehnen», wandte sich dementsprechend die in Sozial- und Gesundheitsfragen versierte Nationalrätin Bea Heim an die PassantInnen. Die SP setzt sich für eine bessere IV-Revision ein, die unter anderem auch die Arbeitgebenden motiviert, Behinderte anzustellen, damit deren Integration ins Erwerbsleben auch wirklich erfolgen kann.

Twike und Rikscha gleich nebenan

Mit umweltverträglicheren Energieformen konnte man sich anlässlich der von der Umweltschutzkommission Zuchwil organisierten Aktionen zum Tag der Sonne auseinandersetzen. Unmittelbar neben dem SP-Stand war eine Fahrt in der farbigen Rikscha oder eine Probefahrt im Twike möglich. Dass Unterwegssein, ohne die Luft zu belasten, spassig, sinnlich und vielfältig sein kann, liess sich direkt erfahren. Der vergnügliche Genuss liess sich dann bei einem Kaffee am SP-Stand vertiefen.



Was läuft in Zuchwil?

Nebst der Muttertagsaktion führt die SP Zuchwil jeweils verschiedene andere Anlässe für die Zuchwiler Bevölkerung durch. Eine besondere Form des Kontakts stellt der jährliche,

kostenlose Weiterbildungsmorgen dar. Dieses Jahr findet die Weiterbildung am Samstag, 17. November 2007 statt und ist dem Thema Integration gewidmet. Achten Sie auf das entsprechende Inserat im Anzeiger anfangs November.

ABSTIMMUNGSPAROLEN

Parolen der SP Zuchwil für die Abstimmung vom 17., Juni 2007

Nein zur IV-Revision!

Nein zu neuen Lasten für Behinderte

Sagen Sie Nein zur 5. Revision des Invalidenversicherungsgesetzes (IV). Sie bürdet alle neuen Lasten den Betroffenen auf und entbindet die Arbeitgebenden jeglicher Pflichten. Die von Bundesrat und andern Befürwortern ins Feld geführte und durchaus erstrebenswerte «Eingliederung vor Rente» kann so nicht erreicht werden.

Für eine solide und gerechte Invalidenversicherung müssen zwei Bedingungen erfüllt sein: erstens müssen endlich genügend Mittel zur Verfügung stehen, und zweitens müssen möglichst viele Menschen trotz eingeschränkter Leistungsfähigkeit an ihrem Arbeitsplatz bleiben oder einen neuen Arbeitsplatz erhalten können. Dass das ohne Arbeitgebende nicht geht, liegt auf der Hand.

Die geplante 5. IVG-Revision übt nur auf die Versicherten starken Druck aus und schränkt den Zugang zu den Renten massiv ein. Sie unternimmt aber nichts dagegen, dass Arbeitgebende nicht mehr 100 Prozent fitte Mitarbeitende auf Kosten der IV entlassen. Die nach wie vor prekäre finanzielle Situation der Versicherung bleibt erhalten. Das ist ungerecht und unverantwortlich. Diese IV-Revision braucht einen zweiten Anlauf. Sie verdient am 17. Juni ein deutliches Nein.

Silvia Schenker, Vizepräsidentin SP Schweiz



**Keine Jobs anbieten,
aber die IV kürzen?**

NEIN am 17. Juni
zur IV-Revision

SP

klar.sozial

Einladung zur Generalversammlung

**Freitag 15. Juni 2007, 19.30 Uhr,
Sääli, Restaurant Boccalino, Zuchwil**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Mitteilungen und Organisation (Liste der Anwesenden, Stimmzählerinnen)
3. Protokoll der GV vom 9. Juni 2006
4. Mutationen und Mitgliederbestand
5. Jahresberichte:
 - a. Geschäftsleitung
 - b. Fraktion
6. Jahresrechnung, Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag und Mandatsabgaben
8. Einsetzen von Statuten
9. Budget 2008
10. Wahlen:
 - a. Geschäftsleitung
 - b. Vorstand
 - c. Rechnungsrevisoren
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anschliessend Aperero offeriert von der Partei



AUS DER SP-FAMILIE

Wir gratulieren ganz herzlich...

... Mitgliedern, die Anfangs 2007 hohe Geburtstage feiern:

Fellmann Linus, 89 Jahre
Hippenmeyer Hans, 87 Jahre
Knuchel Eduard, 85 Jahre

Schürch Otto, 85 Jahre
Küng Fritz, 82 Jahre
Knörr Helena, 81 Jahre

... Mitgliedern, die einen runden Geburtstag begehen:

Bucher Charles – 55 Jahre
Reichenbach Markus – 45 Jahre
Schaller Heinz – 45 Jahre
Meier Christoph – 40 Jahre
Probst Stephan – 40 Jahre

Marti Patrick – 35 Jahre
Hug Othmar – 25 Jahre
Corti Cristina – 25 Jahre
Malovini Fabian – 25 Jahre

Der Kalenderspruch:

**Heute sagen und schreiben
viele Gelehrte mehr,
als sie wissen.
In den alten Zeiten
wussten einige mehr,
als sie schrieben.**

Matthias Claudius

AGENDA

2. Juni 2007	Gemeindeversammlung Rechnung 2006
15. Juni 2007	GV SP Zuchwil
17. Juni 2007	Abstimmungswochenende: 5. IV-Revision
22. Juni 2007	Jahresmit(t)essen
21. Oktober 2007	National- und Ständeratswahlen
9. November 2007	Budget- Parteiversammlung
10. Dezember 2007	Gemeindeversammlung Voranschlag